Gesprächsführung

Krisensituationen im Kontext sexualisierter Gewalterfahrung

20. bis 22. Oktober 2021

Prävention

Zu den Aufgaben von Vertrauenspersonen und Hauptberuflichen in der evangelischen Jugendarbeit kann es auch gehören, Gespräche mit Betroffenen eines sexuellen Übergriffs und deren Angehörigen zu führen.
Der Umgang mit solchen (Krisen-)Situationen ist nicht einfach und kann zu starker Verunsicherung oder gar Überforderung führen.

Um für diese Situationen besser vorbereitet zu sein, wollen wir uns bei dem Seminar mit folgenden Themen beschäftigen:

- Wie werden solche Gespräche gestaltet?
- Was muss dabei beachtet werden?
- Was muss angesprochen werden, was nicht?

Darüber hinaus geht es auch darum, welche Rolle und Aufgaben wir als Hauptberufliche und Vertrauenspersonen in der evangelischen Jugendarbeit im Rahmen von Krisen- und Interventionsplänen haben, wann und wer in Krisensituationen verständigt werden muss.

Diese Fortbildung soll durch die Vermittlung von entsprechenden Fachwissen und durch praktische Übungen in Rollenspielen, Sicherheit geben in Konfliktsituationen mit Betroffenen (nicht nur) von sexualisierter Gewalt adäquat ein Gespräch zu gestalten und durchzuführen und was sonst noch dabei zu beachten ist.

Weitere Themen die im Zusammenhang mit diesen Thema behandelt werden, sind die Dokumentation von Gesprächen und die eigene Psychohygiene.

Amt für evang. Jugendarbeit, Hummelsteiner Weg 100, 90459 Nürnberg

EVANGELISCHE JUGEND in Bayern

Prävention

Ort:
Bildungs- und Tagungszentrum, Pappenheim

Zielgruppe:
Hauptberufliche und Vertrauenspersonen in der Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Verbänden

Teilnehmende:
8 bis 12

Leitung:
Martina Frohmader
Elke Schauer

Kosten:
180 Euro

Bankverbindung:
Amt für evang. Jugendarbeit
Evangelische Bank eG
IBAN: DE85 5206 0410 0005 3646 12

Kennwort:
Gesprächsführung

Anmeldeschluss:
27. September 2021

Auskunft:
Martina Frohmader
frohmader@ejb.de
0911 4304-261